

Presseinformation

Berlin, 28. Mai 2019

DFG fördert exzellente Forschung der ESMT Berlin zur Rechnungslegung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die wissenschaftliche Exzellenz fördert und Mittel für die erkenntnisorientierte Forschung bereitstellt, hat einen neuen Sonderforschungsbereich (SFB) mit dem Titel „Rechnungswesen, Steuern und Unternehmenstransparenz“ bewilligt. Die ESMT Berlin ist mit ihrem [Center for Financial Reporting and Auditing \(CFRA\)](#) eine der sieben beteiligten Partnerinstitutionen – darunter die Antragssteller Humboldt-Universität zu Berlin, Universität Mannheim und Universität Paderborn.

Der neue SFB umfasst 23 Forschungsprojekte an den Partnerhochschulen und ist der erste überhaupt mit einem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt. Ein Team aus über 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird untersuchen, wie Rechnungswesen und Besteuerung die Transparenz von Unternehmen beeinflussen und wie sich dies auf Wirtschaft und Gesellschaft auswirkt. Die Relevanz dieser Themen hat seit der globalen Finanzkrise von 2007 und den daraus folgenden Forderungen nach mehr Transparenz zugenommen. Die Förderung startet im Juli dieses Jahres und beläuft sich auf 12 Millionen Euro für zunächst vier Jahre – sie kann bis zu zweimal verlängert werden.

„Für die Forschung zur Rechnungslegung in Deutschland ist das ein Game Changer und eine Anerkennung der exzellenten Forschung der ESMT in diesem Bereich“, sagt Joachim Gassen, Professor an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität und Distinguished Affiliate Professor an der ESMT. „Während wir uns mit den drängenden Fragen der Unternehmenstransparenz und fairen Besteuerung befassen, werden wir auch selbst transparent sein mit unserer Forschung“, erläutert Gassen, der stellvertretender Sprecher des neuen SFB ist. „Die von uns gesammelten Daten und verwendeten Methoden stellen wir allen zu Verfügung, damit andere Forscherinnen und Forscher unsere Arbeiten replizieren und darauf aufbauen können. Darüber hinaus werden wir Instrumente entwickeln, um die Forschung intuitiv und transparent an die breite Öffentlichkeit zu kommunizieren.“

Um die Spitzenforschung an deutschen Universitäten weiter zu stärken, richtet die DFG in diesem Jahr 14 neue SFBs ein. Sechs davon sind sogenannte Transregios (TRR), die sich auf mehrere antragstellende Hochschulen verteilen.

Weitere Informationen: <https://accounting-for-transparency.de/>

Pressekontakt

Sascha Rödel, +49 (0)30 21231-1066, sascha.roedel@esmt.org

Martha Ihlbrock, +49 (0)30 21231-1043, martha.ihlbrock@esmt.org

Über die ESMT Berlin

Die ESMT Berlin ist eine internationale Wirtschaftsuniversität, die von 25 führenden globalen Unternehmen und Verbänden gegründet wurde. Sie bietet englischsprachige Vollzeit- und berufsbegleitende Executive MBA-Studiengänge, einen Master in Management-Studiengang sowie Managementweiterbildungen auf Englisch und Deutsch an. Die ESMT konzentriert sich auf drei



Schwerpunkte: Leadership, Innovation und Analytics. Die Professoren der ESMT veröffentlichen in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften. Zusätzlich stellt die Hochschule eine interdisziplinäre Plattform für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dar. Der Hauptsitz befindet sich in Berlin mit einer Niederlassung in Schanghai, China. Die ESMT ist eine staatlich anerkannte, private wissenschaftliche Hochschule mit Promotionsrecht und ist von AACSB, AMBA, EQUIS und FIBAA akkreditiert. www.esmt.org